

Checkliste **Abmahnung** – Was ist zu tun?

Sie haben eine Abmahnung erhalten? Keine Panik! Diese Liste hilft Ihnen, die entscheidenden Dinge im Falle einer Abmahnung richtig zu machen. Schritt für Schritt, zum Herunterladen und Ausdrucken.

Betrugsversuch oder Abmahnung?

- Prüfen Sie genau, ob es sich um eine richtige Abmahnung handelt. Es kommt immer wieder zu Betrugsfällen durch gefälschte Abmahnungen.
- Erkundigen Sie sich im Netz beziehungsweise bei der zuständigen Rechtsanwaltskammer über Unternehmen und Kanzlei.

Reagieren statt Ignorieren

- Eine Abmahnung regelt sich nicht von selbst. Reagieren Sie unbedingt!
- Entfernen Sie den abgemahnten Inhalt (Song, Album, Film etc.) aus dem Internet.
- Holen Sie sich Beistand von einem versierten Rechtsanwalt.

Der richtige Anwalt

- Bei einer Abmahnung wegen Urheberrechtsverletzungen, achten Sie unbedingt darauf, dass der Anwalt über ausreichend Erfahrung verfügt.
- Klären Sie vor der Beauftragung das Honorar, zusätzliche Kosten und die Aufgaben des Anwalts.

Die Unterlassungserklärung (falls Sie den Verstoß verschuldet haben)

- Geben Sie bei unbedingt aber nur mit Hilfe eines Rechtsanwaltes fristgerecht eine modifizierte Unterlassungserklärung ab, am besten per Einschreiben.
- Achten Sie darauf, dass die Erklärung nicht zu weit gefasst ist, sondern sich nur auf die konkrete Verletzungshandlung, beispielsweise ein bestimmtes Album bezieht.

Der Vergleich

- Sie haben das Recht persönlich oder durch Ihren Anwalt vertreten in Verhandlung zu gehen und einen Vergleich bezüglich der Rechtsanwaltsgebühren zu fordern.

Haftung auch für Dritte

- Achten Sie darauf, Ihr WLAN mit WPA2 zu verschlüsseln sowie ein individuelles Passwort anzulegen. Anderenfalls können Sie für über diesen Zugang begangene Rechtsverletzungen auf Unterlassung in Anspruch genommen werden.

Hier klicken um zurück zur Startseite zu gelangen